

# Grußworte des Königspaares



*Liebe Schützenbrüder,  
verehrte Allagener Bürger!*

*Das größte und schönste Fest des Jahres eines Schützenbruders steht uns bevor. Das bedeutet aber auch ein Ende unserer Regentschaft als Königspaar.*

*Heute können wir sagen: Es ist schön und ehrenvoll, Königspaar der St. Sebastianus Schützenbruderschaft Allagen zu sein. Niemand, der nicht selbst einmal die Königswürde getragen hat, kann dieses ermesen.*

*Während unserer Amtszeit haben wir durch Besuche und Reisen viele Bekanntschaften und Freundschaften geschlossen, die auch über das Ende unserer Regentschaft hinaus erhalten bleiben.*

*Nach diesem, für uns viel zu kurzem Jahr, haben wir auch einen sehr guten Einblick in die Vorstandsarbeit der Bruderschaft bekommen.*

*Unser Dank gilt vor allem unserem Hofstaat, der uns bei den Festzügen und anderen Anlässen treu zur Seite gestanden hat.*

*Ebenfalls möchten wir uns beim Vorstand mit ihren Frauen für ihre Unterstützung recht herzlich bedanken.*

*Dank auch den Spielmannszügen, Musikkapellen und dem Fanfarenkorps für ihre musikalische Untermauerung und nicht zuletzt ein Dank an alle Schützenbrüder, ohne deren Zutun unsere schönen Festumzüge nicht möglich wären.*

*Wir wünschen der St. Sebastianus Schützenbruderschaft Allagen, dem Vorstand und dem neuen Königspaar für die Zukunft alles Gute, viel Glück und Gottes Segen.*

**FRANZ JOSEF und  
KAROLA MÜLLER**  
Königspaar 1986/87



## Grußworte des Oberst

*Herzlich willkommen zu  
unserem Schützenfest!*

*Zu unserem 164. Schützenfest, das wir am 11., 12. und 13. Juli feiern, lade ich im Namen der St. Sebastianus Schützenbruderschaft 1823 Allagen alle Schützenbrüder, Freunde, Bürger und Gäste herzlich ein. Dem scheidenden Königspaar, Franz Josef und Karola Müller, danke ich für ihre erfolgreiche Regentschaft, würdige Repräsentanz unserer Bruderschaft nach außen und innen, bei vielen Anlässen während des Jahres und ihren persönlichen Einsatz. Sie sind ein Vorbild für ihre Nachfolger.*

*Liebe Mitbürger, die Schützen zeigen mit ihren Festzügen durch unser schönes Dorf ihre Verbundenheit zu Ihnen allen und grüßen damit auch alle Kranken, und die, die selbst am Fest nicht teilnehmen können.*

*Bekunden Sie Ihre Verbundenheit mit uns, indem Sie Ihre Häuser festlich schmücken.*

*Im Namen des Vorstandes wünsche ich allen, die an unserem Fest teilnehmen, frohe Stunden der Entspannung und gute Harmonie zum Wohle unserer gesamten Dorfgemeinschaft.*

**GREGOR SCHULTE, Oberst**